



Beruf und Zukunft in Zambia e.V.

Witten, im Mai 2020

Arnold Evertz
Franz-Wohlleb-Platz 4
58456 Witten
Telefon: 02302/73536

Vorsitzende:
Arnold Evertz
arnold.evertz@gmail.com
Werner Lutzke
b.h.w.lelu@t-online.de

Liebe Sambiafreunde!

Hiermit möchte ich euch über den Stand unserer Projektarbeit unterrichten. Normalerweise wären Monika Berendsen, Rainhard Dudda, Werner Lutzke und ich jetzt in Sambia in unserem aktuellen Projektgebiet oder zu Verhandlungen mit der Regierung in Lusaka. Aber was ist in diesen (Corona-)zeiten schon normal? Dabei wäre unsere Anwesenheit gerade jetzt vonnöten, da Vieles nicht so reibungslos verläuft wie gewünscht. Das liegt in keiner Weise daran, dass unsere Partnerorganisation „**Profession and Future in Macha**“ (**PAFIM**) ihren Job nicht macht, denn sie im allgemeinen und Daphious Choobwe im besonderen bemühen sich enorm, jedweden Baufortschritt zu realisieren. Und wir sind in ständigem Kontakt über WhatsApp.

So sind 3 Klassenräume und 3 Lehrerhäuser seit Anfang 2020, der **Mädchenschlaftrakt** einschließlich der **Außenküche** seit einem Jahr und der **naturwissenschaftliche Klassen-trakt (2 Räume)** seit ca. 8 Monaten nahezu fertiggestellt, aber es fehlen die Strom- und Wasserversorgung, die 32 Doppelbetten und die Schulmöbel und die Sanitäreanlagen in den Lehrerhäusern. Das bedeutet, dass der dringend benötigte Mädchenschlaftrakt und die NW Räume noch nicht benutzt werden können.

Dies hat vor allem folgende Gründe:

Die Elektrifizierung des gesamten Schulgeländes und die Möblierung der Klassenräume einschl. der Betten für den Schlaftrakt sollte Aufgabe der **sambischen Regierung** sein. So war es bereits vor Projektbeginn im März 2018 vereinbart worden und in dem **Memorandum of Understanding**, einer am 29.07.19 signierten freiwilligen Verpflichtungserklärung des sambischen Staates mit uns schriftlich festgehalten worden. Leider hat sich die sambische Regierung nicht an unsere gemeinsamen Vereinbarungen gehalten. Vorgeschobener Grund: Geldmangel??

Die Installationsarbeiten sollten von dem **Parents-Teachers-Committee (PTC)** durchgeführt und finanziert werden. Das PTC ist in etwa mit der Schulkonferenz vergleichbar, hat aber mehr Kompetenzen, da es die in Sambia zu zahlenden Schulgebühren verwaltet. Leider sind diese Einnahmen wegen klimabedingter Missernten massiv eingebrochen, die meisten Eltern haben die Gebühren schlichtweg nicht bezahlen können. So konnte das PTC nur einen kleinen Teil dieser Arbeiten realisieren. Die Installationen im NW Trakt und in den Lehrerhäusern sind nicht erfolgt.

Um unser Großprojekt trotz aller Erschwernisse erfolgreich abschließen zu können, haben wir uns nach langen Beratungen mit dem BMZ, unserem deutschen Geldgeber, der alle anfallenden Kosten zu 75% refinanziert, dazu entschlossen, einen Projekterweiterungsantrag zu stellen, und die Kosten für die Betten für den Mädchenschlaftrakt, die Elektrifizierung des gesamten Schulgeländes und die Gesamtinstallation des NW Traktes selbst zu finanzieren und von PAFIM durchführen zu lassen. Dadurch wird die gesamte

Projektsumme von 228.000€ auf 291.000€ um 63.000€ erhöht. Der Antrag ist auf dem Weg und wir sehen gute Chancen für eine Genehmigung.

Zwar haben wir zur Sicherheit gleichzeitig eine 4-monatige Verlängerung beantragt, hoffen aber bei baldiger Genehmigung des Antrags durch das BMZ die Arbeiten noch in diesem Jahr fertigstellen zu können. Die für 2020 geplanten Baumaßnahmen von 3 weiteren Klassenräumen und 3 weiteren Lehrerhäusern sind bereits im Gange.

Finanziell sind wir gut aufgestellt, sodass wir die neu anfallenden Aufwendungen - nicht zuletzt auch durch eure regelmäßige Unterstützung, aber auch durch eine große Zuwendung von 15.000€ vor 2 Jahren über das OLG Hamm – leisten können.

Ich bin gewillt, die jetzt ausgefallene Reise nach Sambia nachzuholen, sobald es die „klinische Großwetterlage“ erlaubt, werde mich aber als Angehöriger der Risikogruppe keiner Gefahr aussetzen. Ob das noch in diesem Jahr sein kann, wird man sehen. Für Mai 2021 steht auf jeden Fall eine Fahrt nach Sambia in einer größeren Gruppe an, um an der feierlichen Übergabe der Schule teilzunehmen.

Weiterhin hoffen wir, bald mit euch unsere JHV als Präsenzveranstaltung durchführen zu können, auf der wir alle Details darlegen können.

Leider muss ich meine Infos mit einer traurigen Mitteilung beenden.

Unser Gründungsmitglied Rainer Schöneweis, einer meiner besten Freunde, ist am 15.05.20 verstorben. Rainer und seine Frau Gabi waren seit über 30 Jahren meine Kolleg*innen an der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule in Gladbeck, die seit 1985 eine Schulpartnerschaft mit den beiden Sekundarschulen in Macha und Mapanza hat. Wir drei waren 1999 Leiter*innen unserer Schuldelegation auf unserer 4-wöchigen Reise mit 7 Schüler*innen nach Sambia. Auf dieser Reise ist die Idee für unseren Verein geboren worden. Unser erstes Ziel damals war es, erfolgreich lernende Schüler*innen dieser beiden Schulen aus finanzschwachen Elternhäusern nach Abschluss der 12. Klasse durch Stipendien den Besuch eines Colleges zu ermöglichen.

Mit solidarischen Grüßen

Werner Lutzke
Arnold Evertz

www.sambia-schulen.de

Eingetragener, gemeinnütziger Verein : Amtsgericht Witten. VR 10966

Kontoverbindung: Arnold Evertz, "Beruf und Zukunft in Zambia e.V."

Stadtparkasse Witten IBAN: DE58452500350114321078; BIC: WELADED1WTN